

KULTUR PROGRAMM

der Stadt Sachsenheim
2025



Willkommen zum

Kulturprogramm in Sachsenheim



Vor Ihnen liegt das Kulturprogramm der Stadt Sachsenheim für das Jahr 2025. Unser Kulturteam vom Kulturhaus und Stadtmuseum hat wieder ein interessantes, facettenreiches und hochwertiges Programm für Sie zusammengestellt. Ob Klassik, Jazz, Kabarett, Ausstellungen oder Rock- und Popmusik, in unserem Sachsenheimer Programm lässt sich sicherlich für jeden Geschmack etwas finden.

In diesem Jahr haben wir darüber hinaus viele Premieren anzubieten. So beginnt das Jahr mit der „1. Sachsenheimer Vinyl-Party“ in Zusammenarbeit mit IBISA e.V. im Kulturhaus. Gleich vier unterhaltsame Veranstaltungen können Sie in der Reihe:

„ECOmedy - Kleinkunst & Kulinarik“ im Restaurant ECO erleben. Mit dabei sind die Kabarettisten: Hans Gerzlich, Olaf Bossi, Michael Eller und Jakob Friedrich. An der Organisation und Vorbereitung beteiligt ist die Wirtschaftsförderung der Stadt Sachsenheim.

Noch mehr schwäbische Comedy bieten Ihnen dann Bernd Kohlhepp und Nils Strassburg mit ihrem Programm „Elvis trifft Elvis“ in der Mensa beim Schulzentrum. Und auch der König des schwäbischen Kabarets Christoph Sonntag wird sicherlich sein Publikum in der Kelter in Hohenhaslach begeistern. Ebenfalls in Hohenhaslach findet dann bei Weinbau Gerd Keller das „3. Jazz & Wein Open-Air“ statt mit Matthias Leucht und seiner Band „Soul Control“. Eine weitere Premiere werden Sie in der Häfnerhalle genießen dürfen, beim 1. Häfnerhaslacher Kulturfrühschoppen mit Helmut Dolds Dixieband als Jazzfrühschoppen in Zusammenarbeit mit „Unser Dorf 2005 - Freunde Häfnerhaslach“.

Mit den „Mama Shakers“ gastiert die derzeit erfolgreichste junge Jazzgruppe Europas im Sachsenheimer Kulturhaus. Eine junge Band aus Paris, die von den Medien und dem Publikum gleichermaßen gefeiert wird!

Und noch eine internationale Truppe aus den USA und der Schweiz werden uns in Sachsenheim besuchen: „FIDO PLAYS ZAPPA“ mit Robert Martin, dem Sänger von Frank Zappa, der mit Größen wie Bette Midler, Paul McCartney, Michael McDonald, Prince, Etta James, Patti Labelle und The Moody Blues zusammengearbeitet hat.

Etwas ruhiger wird es dann mit dem Programm „The Leonard-Cohen-Project - Songs Of Love And Hate“ der beiden Sänger und Gitarristen Manuel Dempfle und Jürgen Gutmann. Auch Christian Langer (Ex-Füenf) wählt mit seinem ersten Soloprogramm: „Bloß ein lustiges Lied ist ein gutes Lied“, einer Mischung aus Pianismus und Musikcomedy eher die leiseren Töne. Sein früherer Kollege Kai B. Podack (ebenfalls Ex-Füenf) reizt im Gegensatz mit seinem Humor und Gesang seines ersten Soloprogramms: „Dissen Impossible“ das Fortissimo gerne öfters aus.

Freunde der klassischen Musik erfreuen sich mit großer Sicherheit bei den Konzerten von Gunda Baumgärtner und ihrem „Ensemble Serenata“ ebenso wie beim diesjährigen Classic-Open im Wasserschloss der „sueddeutschen kammerinfonie bietigheim“.

Dem Thema „Demenz“ haben sich die „Tabutanten“, ein professionelles Improvisationstheater, angenommen, welche dieses mit Humor und Charme umzusetzen wissen.

Last but not least erwartet Sie auch im Sommer ein großes Kulturspektakel beim ersten Sachsenheimer Kultursonntag (Stadtsonntag). Wir verzaubern die Innenstadt kulturell mit einem bunten Reigen hochwertiger und unterhaltsamer Events. Dazu gehören etwa das Klangspektakel mit Rhythmus und Feuer der Gruppe „Stahl Fatal“, Volks- und Blasmusik der „Aperland Musikanten“ aus München, bekannt vom Oktoberfest, mittelalterliche Klänge der Gruppe „Des Geyers Schwarzer Haufen“, „Duo Fandango“ aus Karlsruhe, eine Kunstausstellung des Malers Roland Bentz aus Bietigheim-Bissingen, mittelalterlicher Schwertkampf, Führungen durchs Wasserschloss, Events für Kids und vieles andere mehr.

Ich wünsche Ihnen auch in diesem Jahr wieder viel Vergnügen und Freude beim Besuch unserer vielfältigen, hochwertigen, spannenden und unterhaltsamen Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Holger Albrich, Bürgermeister



februar

Kulturhaus,
Großer Saal
Einlass: 18:30 Uhr

Party | Samstag, 08.02.2025, 19:30 Uhr
1. Sachsenheimer Vinyl-Party

Passend zur Ausstellung „Jukeboxen aus 5 Jahrzehnten“, die zur Zeit im Stadtmuseum zu bewundern ist, veranstaltet der Verein IBISA e.V. in Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadt Sachsenheim die erste Sachsenheimer Vinyl-Party.

Alle, die noch Vinylplatten zuhause haben, sind eingeladen, ihren Lieblingssong auf Platte mitzubringen. Auflegen wird Peter Kirschig aus Kleinsachsenheim. Wer möchte, darf am Mikrofon erzählen, warum er sich gerade diesen Song ausgesucht hat und was er für ihn bedeutet.

Zur Musik darf und soll getanzt, und selbstverständlich darf auch aus vollem Hals mitgesungen werden. Es geht darum, zusammen Spaß zu haben. Aber ein paar Regeln gibt es:

- Bitte nur LPs mitbringen, keine Singles
- Die Songs dürfen nicht länger als 5 Minuten sein. Längere Songs werden nach 5 Minuten ausgeblendet.
- Ihre mitgebrachte LP muss in gutem, d.h. störungsfrei abspielbarem Zustand sein.

- Die Musik sollte tanzbar und im weitesten Sinn „Popmusik“ sein, wozu auch der deutsche Schlager gezählt wird (Das IBISA-Team behält sich vor, von Fall zu Fall zu entscheiden, ob ein Song ins Konzept passt oder nicht.)
- Jeder angemeldete Besucher kann erst einmal nur einen Song gespielt bekommen. (Je nach Zahl der Anmeldungen und vorhandenen Zeitreserven kann diese Zahl auf 2 oder mehr erhöht werden.)

Natürlich sind auch Besucher willkommen, die keine Platte und keinen Wunschsong mitbringen. Die dürfen gerne auch unangemeldet kommen. Für die Bewirtung sorgt das Barteam von IBISA. Der Eintritt zur Sachsenheimer Vinyl-Party kostet für Besucher ohne LP und Musikwunsch 8 Euro. Aktive Besucher mit LP und Musikwunsch haben freien Eintritt.

Wir bitten um Anmeldung unter vinylparty@ibisa-sachsenheim.de Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, welchen Song Sie anmelden und mitbringen wollen.

Eine Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit IBISA e.V. Sachsenheim



februar

Restaurant ECO
Lammstraße 2, Großsachsenheim
Einlass: 17:30 Uhr
Dauer: ca. 3,5 Stunden
Kosten: 64 Euro (exkl. Getränke)

ECOMedy I.

Kleinkunst | Samstag, 15.02.2025, 18:00 Uhr
ECOMedy I. Kleinkunst & Kulinarik:
Hans Gerzlich - Ich hatte mich jünger in Erinnerung

ECOMedy, ist eine Reihe von Kleinkunst und Kulinarik im Restaurant ECO in Sachsenheim.

Vier angesagte deutschsprachige Comedians bescheren in diesem Jahr dem Publikum einen zaubernden Abend, der den Gaumen der Besucher erfreuen wird, und deren Lachmuskeln in Bewegung bringt. Ein einzigartiges Erlebnis, sowohl kulinarisch als auch kulturell.

Ein Best Ager in der Blüte des Verfalls:
Hans Gerzlich ist entsetzt, als er plötzlich feststellt, dass er im gleichen Jahr geboren ist wie... alte Leute. In den Werbepausen seiner Lieblingssendung werden keine verführerischen Aftershaves und rasante Sportwagen mehr angeboten, sondern Granufink, Voltaren und Wärmepflaster. Außen 50, innen 20, fragt er sich "Wann fängt das Leben endlich an?" da schneit aber schon wieder die „Persönliche Renteninformation“ ins Haus. Der frischgebackene Best Ager hat ausgerechnet: Wenn er mit 67 in Rente geht, kann er davon recht komfortabel leben für elf Tage. Deshalb hofft er auf Erhöhung des Flaschenpfands. Aber auch über das Verdrängen des eigenen

Ablebens denkt er nach. Über verpasste Chancen, dafür zunehmende Gelassenheit, wie ein neue Altersethik aussehen müsste, in der Wirtschaftlichkeit zwar eine Rolle, aber nicht die 1. Geige spielt und welche Sprache er am besten noch lernt, um sich später mit seiner Pflegekraft verständigen zu können.

Bei diesem Kabarettprogramm werden Sie sich kringelig lachen, wenn sie 50 sind, mal 50 waren oder vorhaben, irgendwann 50 zu werden.

Aber Achtung: Sie werden anschließend schon wieder zwei Stunden älter sein und etliche Lachfalten mehr haben.

Eine Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit dem Restaurant ECO.

Karte:

Schwäbische Tapas - Rinderbraten ODER Putengeschnetzeltes Züricher Art ODER Bulgur-Kohlroulade - Zweierlei Süßkram. Das Menü ist zu 100% in Bio-Qualität.

Tickets:

Über die Homepage des Restaurant ECO <https://restaurant-eco.de/ecomedy/>



Kulturhaus, Großer Saal
Eintritt: VVK 24 € / AK 26 €
Einlass: 19:00 Uhr

**Musikcomedy | Samstag, 22.02.2025,
20:00 Uhr**
**Elvis trifft Elvis -
Bernd Kohlhepp und Nils Strassburg**

Schicksalhafte Begegnung im Kreisverkehr
SCHWÄBISCHE COMEDY UND ROCK 'N' ROLL

Schwäbische Comedy mit Bernd Kohlhepp als Herr Hämmerle und Rock'n'Roll von Deutschlands bestem Elvis-Interpret Nils Strassburg. Der King ist einzigartig. In dieser Show sogar doppelt! Bernd Kohlhepp alias Herr Hämmerle als „schwäbischer Elvis“ und Nils Strassburg, der offiziell beste deutsche Elvis, rocken die Bühne. Denn die beiden sind zwei Blutsbrüder des Rock and Roll.

Die mit viel Musik angereicherte Comedy-Show erzählt von den Folgen eines ungewollten Zusammentreffens Herrn Hämmerles aus dem schwäbischen Bempflingen mit dem 'King' aus Memphis. Während der Weltstar auf die Versicherungsdaten seines Unfallgegners wartet, lässt er es sich nicht nehmen, ein paar seiner Hits zum Besten zu geben.

Der findige Schwabe seinerseits lässt nichts unversucht, aus dem von ihm angerichteten Schlamassel ungeschoren davon zu kommen. Mit dieser Mischung aus Comedy und Musik haben sich Strassburg und Kohlhepp seit ihrer Begegnung 2016 in die Herzen des Publikums gespielt und ernten im süddeutschen Raum stehende Ovationen – bei Elvis Presley-Fans genauso wie bei Liebhabern des Kabarets.

Bewirtung: Musikverein Stadtkapelle Sachsenheim e.V

Häfnerhalle
Kleeblattstr. 10, Häfnerhaslach
Eintritt: VVK 18 € / TK 22 €
Einlass: 10:30 Uhr



Jazz | Sonntag, 09.03.2025 11:00 - 14:00 Uhr
**1. Häfnerhaslacher Kulturfrühschoppen
mit Helmut Dolds Dixieband**

Der bekannte Kuhbacher Entertainer und Jazztrompeter Helmut »De Hämme« Dold eröffnet schwungvoll mit seiner Dixieband in der Häfnerhalle den 1. Häfnerhaslacher Kulturfrühschoppen als Jazzfrühschoppen.

Herrlich frische, fetzige Musik aus den 1920er und 1930er Jahren, wunderschöne Jazzschlager, selten gehörte Glanznummern des Oldtime-Jazz und dazu die fast schon legendären Ansagen, Anekdoten und Späßchen von Helmut Dold aus seinem badischen Witzbüchle machen diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Eine Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit dem Verein "Unser Dorf 2005 e. V." Freunde Häfnerhaslachs, die für das leibliche Wohl sorgen werden.

*Besetzung:
Helmut Dold, Tp. • Pierre Pacquette, Cl.
Uli Gutscher, Tb. • Harald Schwer, p.
Wolfgang Mörke, b. • Gregor Beck, dr.*



**Musikcomedy | Samstag, 22.03.2025,
20:00 Uhr**
**Christian Langer -
„Bloß ein lustiges Lied ist ein gutes Lied“**

Der Popmusiker, Pianist und unter seinem Pseudonym „Justice“ Mitgründer der A-CappellaComedy-Legende „FÜENF“ wandelt nun auf den Solopfad, die die Welt bedeuten.

Sich selbst am Klavier begleitend präsentiert er brandneue Lieder über Handwerker, Balkonpflanzen, Grabreden und Spinnereimaschinen; diese wechseln sich ab mit Fünf-Hits, wie „Umdrehn brinx nix“, „Bring mir die Sonne“ und viel zu lange nicht gehörte Publikums-Highlights, allesamt aus eigener Feder und frisch arrangiert. Ein flachwitziger Abend mit Tiefgang und unerhörtem Comedy Pop. Sanfter Gesang und absurde Klavier-Eskapaden im Wettkampf gegen die traurigsten Wahrheiten. Hier ist Um-die-Ecke-Denken das neue Schenkelklöpfen.

Kulturhaus, Großer Saal
Eintritt: VVK 19 € / AK 22 €
Einlass: 19:00 Uhr



Gunda Baumgärtner, Sopran
Berthold Masing, Violine und Moderation
Heide Hald, Violine
Pilvi Heinonen, Violoncello
Wolfgang Umland, Kontrabass
Maria Sofianska, Klavier

Kulturhaus, Großer Saal
Eintritt: VVK 18 € / AK 22 €
Einlass: 19:00 Uhr

Klassik | Samstag, 05.04.2025, 20:00 Uhr
Gunda Baumgärtner
und das Ensemble **Serenata**

Gunda Baumgärtner: Die aus Baden-Württemberg stammende Sopranistin gewann zahlreiche Preise bei Wettbewerben: Sie war zweifache Preisträgerin des Erika-Köth-Wettbewerbs in Neustadt an der Weinstraße, erhielt den Förderpreis beim 5. Internationalen Koloraturgesangswettbewerb Luxemburg und war Finalistin des Lortzing-Wettbewerbs in Leipzig. Außerdem zählte sie zu den Preisträgern des 23. Internationalen Robert-Stolz-Gesangswettbewerbs "Wiener Operette" in Hamburg. Seit 2008 ist die Sopranistin Stipendiatin der Richard-Wagner-Stipendienstiftung Bayreuth. Engagements führten Gunda Baumgärtner an die Kammeroper Tübingen, die Musikalische Komödie und Oper Leipzig, an das Stadttheater Bern sowie ans Städtebundtheater Biel-Solothurn. Gastspiele absolvierte sie u. a. am Theater Kiel, an der Oper in Halle und am Theater Ulm. Darüber hinaus nahm sie an den Elblandfestspielen Wittenberge, den Arena-Festspielen von Xanten, den Freilichtspielen Tecklenburg und den Wetzlarer Festspielen teil. Konzertreisen führten sie u.a. nach Litauen, Portugal und Frankreich. Die Sängerin ist heute freischaffend tätig.

Mit Serenata stellt sich ein Ensemble vor, in dessen Zentrum die Pflege der Salonmusik steht. Es tritt sowohl in der „Pariser Besetzung“ (2 Violinen, Violoncello, Kontrabass, Klavier) auf, als auch, erweitert durch Bläser, in der großen „Berliner Besetzung“. Diese in den europäischen Metropolen seit der Jahrhundertwende üblichen Besetzungen erlauben ein weit gefächertes Repertoire, denn es können gleichermaßen klassische Ouvertüren, große Wiener Walzer der Strauss Dynastie und jüngerer Komponisten, Charakterstücke, Folkloristisches und Filmmusiken gespielt werden. Alle Musiker entstammen der klassischen Tradition und können hier ganz ihrer Passion der Salonmusik frönen.

„Bekannt und beliebt“ umschreibt im weitesten Sinne die Programme des Ensembles, dessen Konzerte stets von einem leisen Hauch Nostalgie umweht werden. "Serenata" tritt in Konzerten, Benefizveranstaltungen und Umrahmungen von Festivitäten aller Art auf.

Kleinkunst | Samstag, 26.04.2025, 18:00 Uhr
ECOMedy II. Kleinkunst & Kulinarik:
Olaf Bossi - Die Ausmist Comedy Show

ECOMedy, das ist eine Reihe von Kleinkunst und Kulinarik im Restaurant ECO in Sachsenheim.

Vier angesagte deutschsprachige Comedians bescheren in diesem Jahr dem Publikum einen bezaubernden Abend, der den Gaumen der Besucher erfreuen wird, und deren Lachmuskeln in Bewegung bringt.

Ein einzigartiges Erlebniss, sowohl kulinarisch als auch kulturell.

Infos zum Programm von OLAF BOSSI:
Das Leben könnte so einfach sein. Übersichtlich, glücklich und entspannt! Das zumindest ist das Versprechen der Minimalismus- und Ausmist-Ratgeber. Und vermutlich haben die auch Recht. Aber wie komme ich jetzt als kreativer Chaot ins gelobte Land des einfachen Glücks? Der Ordnung? Diese schwierigen Fragen hat sich auch Olaf Bossi vor einigen Jahren gestellt. Brauche ich das wirklich? Oder kann das weg? Olaf nahm sich vor auszumisten. Klamotten, Küche, die riesige Plattensammlung und das Medizinschränkchen und da fängt es erst an. Nach den Plänen der besten Experten.

Das ist sein Erfahrungsbericht. Humorvoll, informativ und, wie könnte es anders sein: etwas chaotisch! Schließlich hat er viele Dinge angesammelt – und eine Familie. In seinem aufgeräumten Programm verrät Bossi augenzwinkernd, wie wir der Spirale des Immer-Mehr entkommen, bestens zum Nachahmen geeignet. Werden auch Sie Teil der „Ballast-Revolution"! Für ein zufriedeneres, unbeschwerteres Leben. Damit die Motten nicht mehr nach Luft schnappen müssen, wenn Sie das nächste Mal Ihren Kleiderschrank öffnen.



Restaurant ECO
Lammstraße 2, Großsachsenheim
Einlass: 17:30 Uhr
Dauer: ca. 3,5 Stunden
Kosten: 64 Euro (exkl. Getränke)

Eine Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit dem Restaurant ECO.

*Tickets: Über die Homepage des Restaurant ECO
<https://restaurant-eco.de/ecomedy/>*



Kabarett | Samstag, 10.05.2025, 20:00 Uhr
Christoph Sonntag - Ein Tritt frei!
König des schwäbischen Kabarets (SWR)

EIN TRITT FREI! Das neue Programm

Christoph Sonntag (zum erstenmal in Sachsenheim) wendet sich im neuen Programm wieder seiner Herzensangelegenheit zu: Ihr sollt Tränen lachen.

Die Zeiten sind schwer. Wirklich? Wir können die Probleme nicht weglachen, aber Lachen hilft uns, sie wieder einordnen zu können. Und irgendwann auch zu lösen. Lasst uns losstreiten. Immer schön in die Hinterteile derer, die uns an der Nase herum führen, uns gängeln und eigentlich zum Lachen wären. Wenn sie es nicht so ernst meinen würden.

Alte Kelter, Kelterplatz,
 Sachsenheim-Hohenhaslach
 Eintritt: VVK 32,50 € / AK 35 €
 Einlass: 19:00 Uhr.



Jazz | Samstag, 24.05.2025, 20:00 Uhr
"Mama Shakers" aus Paris -
Die derzeit erfolgreichste junge
Jazzgruppe Europas

ANGELA STRANDBERG, trumpet, vocals, washboard
 HUGO PROY, clarinet, vocals
 BAPTISTE HEC, guitar, dobro, vocals
 WILLIAM OHLUND, banjo
 GABRIEL SEYER, double bass

Eine junge Band aus Paris, die von den Medien und dem Publikum gleichermaßen gefeiert wird! Der neue frische Sound des alten Jazz & Blues. Die jungen Wilden aus Paris.

Beim Nachwuchswettbewerb des Jazzfestivals in Megève/Frankreich (Mai 2017) gewannen Sie den 1. Preis der Jury und wurden vom Publikum zu beliebtesten Band des Festivals gewählt, unter 20 Bands aus ganz Europa.

Seitdem hat die Band in ganz Europa begeistert - es ist die erfolgreichste junge Jazzcombo Europas.

Angela Strandberg, die ungemein temperamentvolle Sängerin und Trompeterin der Band hat in Paris eine Band gegründet, die die Liebe zum ganz alten, wilden Jazz der „Roaring Twenties“ vereint und mit jugendlichem Elan performen lässt.

Sie spielen eine bunte Mischung aus tanzbaren Jazz- und Blues-Titeln der 20er und 30er Jahre, gewürzt mit schönen und wilden Songs aus dem Fundus des Jazz, Blues und Chanson. Und mit den wunderschönen eigenen, rauhmelancholischen Songs von Angela.

Kulturhaus, Großer Saal
 Eintritt: VVK 18 € / AK 22 €
 Einlass: 19:00 Uhr.



Museum | 18.05. bis 21.09.2025
Rauperspektiven zwischen Erfahrung
und Vision
Die Künstlergruppe „KunstamZug“
stellt aus

Die einzelnen Mitglieder der regionalen Künstlergruppe „KunstamZug“ beschäftigen sich schon jahrelang mit Kunst, sei es als Installation, Gemälde oder Skulptur. Als feste Gemeinschaft gruppieren sie sich seit 2023 gezielt unter dem Motto: „Einsteigen, Mitfahren, die Begegnung der Zeit erleben und erfahren, Sich-Ausdrücken in Farbe, Form und im Wort, Ich-Sein.“ Die Sonderausstellung erweitert die Begegnung mit der Zeit um unterschiedlichste künstlerische Definitionen des Themas „Raum“. Die Künstlerinnen und Künstler stammen aus der Region.

Sonderausstellung im
 Stadtmuseum Sachsenheim (Kulturhaus)
 Eintritt frei
 Öffnungszeiten:
 Di 14:00 - 18:30 Uhr, So 14:00 - 17:00 Uhr

Konzert | Sonntag, 01.06.2025, 17:00 Uhr
Serenadenkonzert 2025
des Musikvereins Stadtkapelle
Sachsenheim e.V.

Der Musikverein Stadtkapelle Sachsenheim e.V. laden mit freundlicher Unterstützung der Stadt Sachsenheim zu einem besonderen musikalischen Erlebnis ein: das beliebte Serenadenkonzert im Schlossgarten von Sachsenheim. Vor der malerischen Kulisse des historischen Wasserschlosses entfaltet sich ein Abend voller Musik und italienischer Lebensfreude.

Unter dem Motto "Bella Italia" entführt Sie das Orchester auf eine klangvolle Reise durch das Land von Pasta, Amore und La Dolce Vita. Genießen Sie unvergessliche Melodien, von italienischen Opern-Klassikern bis zu modernen Ohrwürmern, präsentiert in der einzigartigen Atmosphäre dieses



Open-Air-Highlights.

Ein musikalischer Sommerabend, den Sie nicht verpassen sollten! Der Eintritt ist frei – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sichern Sie sich einen Platz und erleben Sie „Bella Italia“ in Sachsenheim!

Schlossgarten
Großsachsenheim
 Eintritt frei

Klassik | Sonntag, 06.07.2025, 18:00 Uhr
Open-Air Konzert der „sueddeutsche
kammersinfonie bietigheim“

Die "sueddeutsche kammersinfonie bietigheim" ist in ihrer Arbeitsweise geradezu modellhaft für eine besondere Art des Musizierens und Konzertierens abseits der etablierten Berufsorchester geworden.

Solistin: Die Sachsenheimerin Ursula Schoch, Konzertmeisterin im Concertgebouw Orchester Amsterdam

Innenhof des Wasserschloßes,
Äußerer Schloßhof 5, Großsachsenheim
 VVK 18 € / AK 21 €
 Einlass: 17:00 Uhr



Jazz | Samstag, 12.07.2025, 19:30 Uhr
3. Jazz & Wein Open-Air
Matthias Leucht & Soul Control
(goes Jazz)

Weinbau Gerd Keller,
Rechentshofer Str. 8,
74343 Sachsenheim, Hohenhaslach
 Eintritt: VVK 18 € / AK 22 €
 Einlass: 18:30 Uhr.

Jazz & Wein in Hohenhaslach geht 2025 in die 3. Runde. Der Saxophonist und Sänger Matthias Leucht bietet in diesem Jahr auf dem Hof von Weingut Gerd Keller mit seiner Band einen breiten Querschnitt an internationalen Hits und Evergreens aus den verschiedensten Bereichen der Musik. Ganz nach dem Motto "Jazz & Wein" hat er aber seine Band dementsprechend zusammengestellt und der Schwerpunkt des Konzerts liegt bei Jazz, Swing, Bossa-Nova und lateinamerikanischen Grooves.

Weinbau Gerd Keller bietet neben auserlesenen Weinen auch wieder kulinarische Köstlichkeiten an.

Bei sehr schlechter Witterung findet das Konzert in der Alten Kelter, Hohenhaslach, statt. Bitte beachten Sie hierzu unsere Aktualisierungen auf unserer Homepage: www.sachsenheim.de





Sommer am Schloss | Sonntag, 20.07.2025, 11:00 - 19:00 Uhr

1. Sachsenheimer Kultursonntag

Ort: Äußerer Schloßhof, Fußgängerzone, Schlosspark.
Freier Eintritt

Zum Abschluss von "Sommer am Schloss" des BdS Sachsenheim findet in der Innenstadt, im Wasserschloss und im Schlossgarten der 1. Sachsenheimer Kultursonntag (Stadtsonntag) statt.

Es erwartet die Besucher ein bunter Reigen hochwertiger und unterhaltsamer Events wie z.B. das Klangspektakel mit Rhythmus und Feuer der Gruppe "Stahl Fatal", Volks-, und Blasmusik der "Aperland Musikanten" aus München, bekannt vom Oktoberfest, mittelalterliche Klänge der Gruppe "Des Geyers Schwarzer Haufen", "Duo Fandango" aus Karlsruhe, eine Kunstaussstellung des Malers Roland Bentz aus Bietigheim-Bissingen, Führungen durchs Wasserschloss, Musikverein Stadtkapelle, mittelalterlicher Schwertkampf, Events für Kids u.v.a.m. Hier schon ein kleiner Auszug zu den Programmpunkten.



Ort: Innenstadt / Schlossgarten

Stahl Fatal - Rhythmus-Feuer-Klangspektakel

Der Name ist Programm: Rhythmus pur auf Stahlfässern – kraftvoll, eingängig, unüberhörbar!

Schon seit langem treiben die Aktionspercussionisten ihr Unwesen. Nichts ist vor ihnen sicher, alles was Geräusche machen kann wird mit unbändiger Energie zum Percussionsinstrument. Schwingende Röhren werden zum rituellen Glockengeläut. Selbst aus Schrottteilen, Regentonnen, Kanalrohren und Stangen entstehen Rhythmen, die in Verbindung mit einem Feuerspektakel packend inszeniert werden. Intensiv, dynamisch und mitreißend.

Des Geyers Schwarzer Haufen

Spielmann Albrecht (Schmidt-Reinthal) hat vor über 30 Jahren die Gruppe „Des Geyers schwarzer Haufen“ gegründet und bis heute in verschiedenen Besetzungen die Spielmannskunst bei tausenden Veranstaltungen dargeboten. In der aktuellen Besetzung steht ihm Bernd der Saitengreifer und Andreas vom Berg zur Seite. Auf einer Vielzahl nachgebaute, historischer Instrumente ziehen die drei Spielleute durch die Lande und begeistern Menschen aller Altersgruppen mit ihrer Musik. Trinklieder, Tanzlieder und freche Lieder gegen die Obrigkeit sind eher Schwerpunkte ihres Programms als die höfische Minne. Sie lassen sich in keine Schublade pressen, sondern peppen historische Musik auf, mischen sie mit verschiedenen Stilarten und fügen eigene Einflüsse hinzu. Bei ihren Konzerten leben alle Facetten vergangener Zeiten wieder auf.

Die 3 Spiel Männer haben auch in der heutigen Zeit viel zu sagen, da sich manche Probleme der Gesellschaft wohl nie ändern.



Ort: Innenstadt / Schlossgarten

juli

juli



Ort: Innenstadt / Schlossgarten

Die Amperland Musikanten (aus München)

Die fünf Musikanten aus dem Umland von München sorgen garantiert für gute Stimmung und den richtigen Sound für Gäste aus aller Welt. Ob gemütliche Bairische Musi zur Brotzeit, Tanzmusi für Trachtenvereine, Bierdixieland a la Hot Dogs, virtuos im Oberkrainer Stil oder Schlager zum Schwofen aufd Nacht - die Musikanten finden immer den richtigen Ton und sind auch ohne Noten am Tisch auf alle musikalischen Wünsche vorbereitet (oder zumindest auf die meisten). Ob auf dem Oktoberfest in München und der Welt, in Jazzbands und vielen anderen Formationen – die Amperland Musikanten sind Virtuosen auf ihren Instrumenten und lassen sich weder durch Sturm oder andere Umstände davon abhalten, ihre gute Laune auf ihr Umfeld zu übertragen.



Ort: Trauzimmer im Wasserschloss

Roland Bentz (Maler)

Roland Bentz ist ein Beobachter. Er registriert Entwicklungen und auch solche, die „aus dem Nichts“ zu kommen scheinen. Es baut sich etwas auf, gewinnt an Größe und Bedeutung, entwickelt ein Volumen, wird farbstark. Die zueinander geordneten Flächen sind geeignet, ihr Entstehen augenfällig und glaubwürdig zu machen. Augenfällig und glaubwürdig: Prinzipien, die seinem Gesamtwerk eignen.“



Ort: Trauzimmer im Wasserschloss

Duo Fandango

Spanische Gitarrenmusik hat Rainer Haug und Andrea Förderreuther schon in der gemeinsamen Studienzeit an der Stuttgarter Musikhochschule begeistert. Damals wurde auch der Grundstein für dieses Duoprojekt gelegt, das aber erst in der Coronazeit im Verborgenen ausgereift ist.

Die Liebe zu Spanien führte die beiden zeitgleich nach Alicante zu einem der ganz großen Meister der Gitarre, José Tomás, wo sie sich in der spanischen Stilistik vervollkommen konnten. Beide haben sich in den unterschiedlichsten musikalischen Projekten profiliert, kammermusikalische und solistische Meriten verdient, den Himalaya gerockt und vieles mehr, um jetzt dahin zurückzukehren, wo das Herz am höchsten schlägt: spanische Gitarrenmusik in allen ihren Facetten.

Im Repertoire sind die großen spanischen Meister wie Enrique Granados, Isaac Albéniz, Manuel de Falla, Federico Moreno Torroba und Joaquín Rodrigo. José María Gallardo del Rey widmete dem Duo Fandango das Werk Epitafio por Isaac Albéniz, das von Rainer Haug und Andrea Förderreuther uraufgeführt wurde. Beide Gitarristen leben und arbeiten in Karlsruhe.



ECOMedy III.

Kleinkunst | Freitag, 19.09.2025, 18:00 Uhr
ECOMedy III. Kleinkunst & Kulinarik: Michael Eller -
Ahoi, die Kreuzfahrer kommen - Captain Comedy packt aus

ECOMedy, das ist eine Reihe von Kleinkunst und Kulinarik im Restaurant ECO in Sachsenheim.

Vier angesagte deutschsprachige Comedian beschenken in diesem Jahr dem Publikum einen bezaubernden Abend, der den Gaumen der Besucher erfreuen wird, und deren Lachmuskeln in Bewegung bringt.

Ein einzigartiges Erlebnis, sowohl kulinarisch als auch kulturell.

Comedian Michael Eller hat als Gast Komiker schon über 50 Mal auf Schiffen der AIDA Flotte abgelegt, um Urlauber auf Salzwasser zu bespaßen und sie dabei eingehend zu studieren.

Ganz gleich, ob Sie schon mit dem „Kreuzfahrts-Virus“ infiziert sind oder sich noch fragen was Sie auf einer solchen Reise erwartet, Captain Comedy gibt ihnen lustige und spannende Einblicke in die Welt der Kreuzfahrer und ihrer Marotten, der Crew und ihrer Storys, sowie der Einheimischen, auf die er bei jedem Landgang trifft.

In seinen Programmen erleben Sie absurde und saukomische Geschichten, die Eller auf den 7 Weltmeeren, in aller Herren Länder und überall sonst zusammen getragen hat, wo der Deutsche Kreuzfahrer stolz seine Bordkarte um den sonnenverbrannten Hals trägt.

Dabei spielt der wortgewaltige Beobachter Eller auf der Klaviatur der Komik so leichtfüßig und flink mit messerscharfem Sarkasmus, intelligentem Wortwitz und bildgewordener Selbstironie, das seinem Publikum nur in der Pause Zeit bleibt, sich kichernd die Freudentränen aus dem Gesicht zu wischen und das Zwerchfell zurück auf Normal-Frequenz zu bringen. Und das Schönste daran ist, Sie müssen nicht mal verreisen um all das zu erleben!

Das Thema Kreuzfahrt ist in aller Munde und ein stetig wachsender Markt. Michael Eller spricht mit seinem neuen Programm ein Millionenpublikum aller Altersklassen an und hat mit diesem Thema ein absolutes Alleinstellungsmerkmal auf den deutschen Bühnen.

*Einlass: 17:30 Uhr
 Eine Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit dem Restaurant ECO.*

*Tickets: Über die Homepage des Restaurant ECO
<https://restaurant-eco.de/ecomedy/>*

Restaurant ECO
Lammstraße 2, Großsachsenheim
 Einlass: 17:30 Uhr
 Dauer: ca. 3,5 Stunden
 Kosten: 64 Euro (exkl. Getränke)



Theater | Samstag, 27.09.2025, 18:00 Uhr
Die Tabutanten: „Veronika, Demenz ist da...
Neutronen singen Trallala“

Spontanes Schauspiel und Improvisationstheater zum Thema Demenz

DIE TABUTANTEN sind Simone Schmitt und Christine Holzer, die sich dem professionellen Improvisationstheater und dem spontanen Schauspiel verschrieben haben und mit Freude schrullige und liebenswerte Charaktere live auf der Bühne erschaffen. Improvisationstheater bringt das Leben auf den Punkt. Immer. Jetzt. Freuen Sie sich auf einen spannenden und gefühlvollen Abend. Mit Humor und Charme!

Improvisationstheater eignet sich gut, Themen zu bespielen, die die Menschen tief berühren und bewegen. Auf der Bühne wird gelebt, was im Publikum spürbar ist. Von Demenz sind viele Menschen betroffen. Dennoch ist es noch häufig ein Tabu, darüber zu sprechen. Mittels Improvisationstheater werden die Menschen auf positive und leichte Weise angeregt, dieses Tabu schrittweise zu brechen. Gerade im Umgang mit der Demenz ist Improvisieren tägliches Brot.

DIE TABUTANTEN gehen z.B. folgenden Fragen nach:

- Wie schmecken Gurken mit Schokoladenpudding?
- Ich sehe was, was Du nicht siehst, und das ist was?
- Was ist schon Glück?
- Wer ist das im Spiegel? Die Schwiegermutter?
- Wie ist es, alterslos zu sein?
- Was macht das Leben schön?
- Liebe und Demenz, das geht?

Kulturhaus, Großer Saal
 Eintritt: VVK 12 € / AK 14 €
 Einlass: 17:00 Uhr

Comedy | Samstag, 11.10.2025, 20:00 Uhr
Kai B. Podack - "Dissen Impossible"

Trommelwirbel! Achtung, Ladies und Gentlemen!

Der charismatische Kai Podack, ziemlich geiler Sänger der legendären Füenf und die Stimme hinter dem Hit "Mir im Süden", nimmt jetzt Anlauf, um mit seinem Musik-Quatsch-Comedy Programm "Dissen Impossible" die Republik zu erobern.

In einer Show, die keine Grenzen kennt, präsentiert er sich in seiner authentischen und mitreißenden Art und der ein oder anderen Überraschung im Gepäck. Klein war gestern. Wenn schon, denn schon!

Poppig, klassisch, funky und mit einer kleinen Brise Jazz, führt er uns auf lustige Art und Weise vor Augen, dass wir alle doch etwas Besonderes sind. Kai Podack steht bereit, das musikalische Erbe der Füenf gebührend zu pflegen. So gibt es auch für eingefleischte Fans u.a. bekanntes & geliebtes in völlig neuem Gewand für das Seelenheil.

Lasst euch in seine herrlich (un)normale Welt entführen und erlebt eine Show, von der man sich wünscht, man hätte all seine Freunde dabei gehabt.



Kulturhaus, Großer Saal
Eintritt: VVK 19 € / AK 22 €
Einlass: 19:00 Uhr.

oktober

Museum | 19.10.2025 bis 12.04.2026
„Kinder sind wie Blumen“
Kindergartengeschichte(n)
aus Sachsenheim - Von der
„Kinderbewahranstalt“ zur Kita

1895 gründet sich in Großsachsenheim der „Verein hiesiger Männer zur Ausführung einer Kleinkinderpflege“ – 130 Jahre später erinnert eine Sonderausstellung nicht nur an die Anfänge des Kindergartenwesens in Sachsenheim, sondern zeichnet auch die allgemeingeschichtlichen Entwicklungen seit dem 19. Jahrhundert auf. Viele spannende bis anrührende Objekte, historische Kinderspiele sowie Film- und Tonbeiträge runden die kurzweilige Schau ab. Im Begleitprogramm wartet außerdem eine Vielzahl von spannenden Veranstaltungen auf Jung und Alt



Sonderausstellung im
Stadtmuseum Sachsenheim (Kulturhaus)

Eintritt frei
Öffnungszeiten:
Di 14:00 - 18:30 Uhr, So 14:00 - 17:00 Uhr



november

Konzert | Freitag, 07.11.2025, 20:00 Uhr
FiDO PLAYS ZAPPA (aus der Schweiz)
mit Robert Martin (Sänger von Frank Zappa)

Mensa am Schulzentrum,
Oberriexinger Str.35,
Großsachsenheim
Eintritt: VVK 28 € / AK 34 €
Einlass: 19:00 Uhr.

Er war mit Zahnseide an den Marterpfahl gefesselt, er hat die Stadt der kleinen Lichter besucht, war verblüfft von der Liebe – und er schwang dabei stimmlich stets oben auf: Die Rede ist von Robert "Bobby" Martin, der als Lead-Sänger das Klangbild von Frank Zappas Band von 1981 bis hin zur Abschiedstour 1988 geprägt hat.

Und daneben und danach in einer langen Liste von Produktionen mit Big Names arbeitete (Bette Middler, Paul McCartney, Michael McDonald, Prince, Etta James, Patti Labelle, The Moody Blues und viele andere).

Zwei Songs hat es an der Zappanale 2022 gebraucht und der Funke war gesprungen zwischen dem US-Amerikaner, dem man seine 77 Lenze weder ansieht noch -hört, und der Schweizer Tribute-Truppe FidoPlaysZappa, die bereits ihr 20-jähriges Bestehen feierte. Und eigentlich war schon in den letzten Takten von "Montana", das Martin als Specialguest am Gig der Fidos intonierte, klar: Das kann es nicht gewesen sein.



Konzert | Samstag, 08.11.2025, 20:00 Uhr
The Leonard-Cohen-Project -
Songs Of Love And Hate

Songs of Love and Hate ...

... ist ein Studio-Album des kanadischen Musikers und Schriftstellers Leonard Cohen aus dem Jahr 1971. Da sich dieses Thema aber wie ein roter Faden durch beinahe alle seine Werke zieht, wurde es auch zum Titel der ersten gemeinsamen Produktion des Leonard-Cohen-Projects.

Die Musiker Jürgen Gutmann (Gitarre, Gesang) und Manuel Dempfle (Gitarre, Gesang) konzentrieren sich vor allem auf die frühen Lieder des Poeten Leonard Cohen, die noch maßgeblich von seiner markanten Stimme und Gitarrenbegleitung geprägt sind.

Kulturhaus, Großer Saal
 Eintritt: VVK 21 € / AK 24 €
 Einlass: 19:00 Uhr.



Kleinkunst | Samstag, 29.11.2025, 18:00 Uhr
ECOMedy IV. Kleinkunst & Kulinarik:
Jakob Friedrich: "Bissle denke beim Schaffe"s

ECOMedy, das ist eine Reihe von Kleinkunst und Kulinarik im Restaurant ECO in Sachsenheim.

Vier angesagte deutschsprachige Comedian beschenken in diesem Jahr dem Publikum einen zaubernden Abend, der den Gaumen der Besucher erfreuen wird, und deren Lachmuskeln in Bewegung bringt.

Wie müsste die Verfassung auf Schwäbisch lauten?
 Warum haben wir noch kein bedingungsloses Grundeinkommen?
 Und was will eigentlich mein Kollege Volker von mir?

Diesen und weiteren Fragen geht Jakob Friedrich in seinem 2. Soloprogramm "Bissle denke beim Schaffe!" auf den Grund. Er nimmt sein Publikum mit auf eine Reise in den Arbeitsalltag der schwäbischen Metall- und Elektroindustrie und imitiert dabei seine Kollegen so authentisch, dass man das Gefühl bekommt, mitten in der Montagehalle zu stehen.

Jakob Friedrich überzeugt mit einem kurzweiligen und pointenreichen Programm, in dem nicht nur alltägliche Situationen, sondern auch wirtschaftliche und politische Zusammenhänge analysiert werden. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Situationskomik und interessanten neuen Denkanstößen.

Eine Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit dem Restaurant ECO.

*Tickets: Über die Homepage des Restaurant ECO
<https://restaurant-eco.de/ecomediy/>*

Restaurant ECO
Lammstraße 2, Großsachsenheim
 Einlass: 17:30 Uhr
 Dauer: ca. 3,5 Stunden
 Kosten: 64 Euro (exkl. Getränke)

Vorverkauf online

<http://www.sachsenheim.de/eventcalendar>

Vorverkaufsstellen

- Bürgerservice, Äußerer Schloßhof 3 (Großsachsenheim)
- Buchhandlung Bader, Sersheimer Strasse 8 (Großsachsenheim)
 - sekretariat.kulturhaus@sachsenheim.de

Einlass jeweils – soweit nicht anders vermerkt –
60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Ermäßigungen

Für Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte,
Freiwilligendienstleistende jeweils 3 €

Kontakt

Stadt Sachsenheim · Kulturhaus
Oberriexinger Str. 29 · 74343 Sachsenheim
Telefon 07147/922 394
E-Mail: sekretariat.kulturhaus@sachsenheim.de
www.sachsenheim.de
www.facebook.com/KulturSachsenheim
www.instagram.com/kultursachsenheim

Impressum

Herausgeber: Stadt Sachsenheim
Verantwortlich & Redaktion: Alexander C. Sterzel
Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten
Stand: Januar 2025
Gestaltung: Grafikwerke Otto Hedwig